

Spendenübergabe – Drahtesel für Huyawa

Hans Probst, Leiter der AIDS-Hilfe Leipzig, Pfarrer Tilman Krause, stellvertretender Direktor des Leipziger Missionswerkes und das Ehepaar Döbler vom Phoenix-Fitnessclub hatten zum 5. Juli, um 11.00 Uhr eingeladen, an der feierlichen Übergabe der 12.000 Euro Spendengelder ihres gemeinsam erfolgreich abgeschlossenen Projekts „Drahtesel für Huyawa“ teilzunehmen. Die Veranstaltung fand im Phoenix-Fitnessclub in der Tarostraße 10a, 04103 Leipzig statt.



Als Vertreter der Nord-West Diözese der Evangelisch Lutherischen Kirche Tansanias nahm Herr Abednego Keshomshahara symbolisch den Scheck in Empfang. Frau Dr. Goldfuß, Leiterin des Referats für Europäische und Internationale Zusammenarbeit im Geschäftsbereich des OBM der Stadt Leipzig nahm als Schirmherrin an der Übergabe der Spendengelder teil.

Nach dem Begrüßungscocktail und einem kleinen Imbiss sprach Tilman Krause über die Arbeit der Organisation Huyawa (Huduma ya watoto = Dienst am Kind) und die Idee zum Projekt „Drahtesel für Huyawa“. Anschließend redete Herr Abednego Keshomshahara über die aktuelle Situation im Nordwesten seines Landes.

Im Anschluss daran bestand die Möglichkeit, den offiziellen und aktiven Mitstreitern (z.B. Mitgliedern der Leipziger Fitnessunion), Fragen zu stellen. Es war sowohl Bildmaterial aus Tansania, als auch von den beiden Spendenradtouren im Mai 2005 und 2006 (offizieller Start- und Schlusspunkt der Breitenaktivitäten), wie vom Großglockner-Radmarathon von 2005 und 2006 zu sehen.

Alle an den Vorbereitungen und Durchführungen der Spendenaktivitäten Beteiligten würden sich sehr freuen, wenn das stolze Ergebnis der ungewöhnlichen Aktionen als Anregung und Ermunterung zu gemeinsamem Handeln für eine bessere Entwicklungshilfe auf dem Weg zur Armutsbekämpfung in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden würde.

Ich verbleibe mit herzlichem Gruß im Namen aller Organisatoren, Henny Döbler.
Weitere Informationen gibt es unter www.huyawa.de .